

Ein Tag im Leben eines Tenors

Ein musikalischer Abend mit beliebten Stücken aus Oper und Operette



Musik
Biographien
Rezitation und Kontakt

Begleiten Sie den Sänger einen Tag lang durch seine verschiedenen Welten der Gesangskunst, verbunden mit kurzen, humorvollen Texten über seine Vorhaben und den Inhalt der Arien oder Werke.

*Es ist dort Probe von einem Stück: Gräfin Mariza träumt vom großen Glück.
Der Tassilo sehnt sich nach seinem Wien, die Frauen, die Süßen, die schweben dahin.*

Versetzen Sie sich in die Lage eines Tenors mit allen seinen Schwächen und Vorlieben und erfüllen Sie sich den Wunsch: "Eine Stunde lang Tenor zu sein".

*Danach verliebt er sich in die Zigeunerin Carmen, die liegt dann am Ende tot in seinen Armen.
Diesmal hat er in sie sein Messer gerammt, weil er durch sie, anfangs zweiter Akt, von der Umwelt verbannt.
Im Dritten sie ihn dann ganz fertig macht und die Nächte mit einem Andern verbracht.
Das beleidigt den Tenor dann doch zu arg, weshalb er seine Kränkung nicht verbarg.*

Ein abendfüllendes Programm, das auch in verschiedene Tagesabschnitte aufgeteilt werden kann.

*Ein Ohrenschmaus erwartet euch, die wahre Kunst beginnt! Ich warne Euch!
Herzen schmerzen, Tränen fließen. Also: zurücklehnen und genießen.*

Mit Klavierbegleitung der Lieder und Arien, Overtüren, Zwischenspielen und Einleitungen.

*Drei Tote, es ist ihm gelungen, die Arien verklungen, die Damen besungen.
Jetzt kommen die Freunde, die leben noch, die braucht er - und die leben hoch.
Auch ihnen gönnt er die Frauen, das Glück und den Wein,
denn was wäre das Leben für einen Tenor allein.*

Freunde, das Leben ist lebenswert

*Und nun, liebes Publikum, ein kurzes Verschnaufen. Ein Häppchen essen und ein Weinchen... trinken.
Er wird nach der Pause wieder singen, und weiter mit uns den Abend verbringen*

Musik

<i>Gott, Welch Dunkel Bier...</i>	<i>(Arie Florestan aus Fidelio von Beethoven mit abgeändertem Text)</i>
<i>La mattinata</i>	<i>(Lied von Leoncavallo)</i>
<i>Heut ist der schönste Tag</i>	<i>(Lied von Hans May)</i>
<i>Grüß mir die Süßen</i>	<i>(Lied Tassilo aus Gräfin Mariza von Lehár)</i>
<i>Chiantiwein</i>	<i>(Lied von Gerhard Winkler)</i>
<i>Mein lieber Schwan</i>	<i>(Arie Lohengrin aus Lohengrin von Wagner)</i>
<i>Lola</i>	<i>(Siciliana Turiddu aus Cavalleria Rusticana von Mascagni)</i>
<i>La fleur que tu ...</i>	<i>(Arie Don José aus Carmen von Bizet)</i>
<i>La donna è mobile</i>	<i>(Arie Herzog aus Rigoletto von Verdi)</i>
<i>Das Leben ist lebenswert</i>	<i>(Lied aus Giuditta von Lehár)</i>
<i>Dein ist mein ganzes Herz</i>	<i>(Lied Sou Chong aus Land des Lächelns von Lehár)</i>
<i>Mamma, quel vino</i>	<i>(Arie Turiddu aus Cavalleria Rusticana von Mascagni)</i>

[zurück zum Anfang](#)

Biographien

Anton Kuhn

Ob Operette oder italienische und französische Oper, Wagner oder die Hexe in „Hänsel und Gretel“ - die stimmliche und darstellerische Wandlungsfähigkeit von Anton Kuhn bringt seine Zuhörer immerwieder zum Staunen. Diese Vielseitigkeit ist das besondere Markenzeichen des schweizer Tenors, der mittlerweile über zwanzig Jahre Bühnenerfahrung vorzuweisen hat.

Schon als Kind erhielt er eine musikalische Grundausbildung von seinem tschechischen Großvater, dem Geiger, Pianisten und Saxophonisten Anton Chmelik. Diese kam ihm zwar als Keyboarder und Sänger einer eigenen Band zugute, jedoch führte sein beruflicher Werdegang ihn zunächst in die Automobilbranche. Erst mit dreißig Jahren wandte er sich nach einer privaten Gesangsausbildung dem professionellen Opern- und Konzertgesang zu.

Erfolge feierte Anton Kuhn im Ensemble der Opernhäuser von Lübeck und Hildesheim, sowie als Gast der Theater in Oldenburg, Karlsruhe, Hannover, Regensburg, Wuppertal, Magdeburg, Lüneburg, Gera-Altenburg und Annaberg-Buchholz. Er gastierte außerdem bei den Herrenchiemsee Festspielen, den Zwingenberger Schloßfestspielen, Sommerfestspiele Xanten, der Konzertgesellschaft Brig/CH, den Münchner Symphonikern und zuletzt beim Qatar Philharmonic Orchestra in Doha.

Sein Opernrepertoire umfasst wichtige Fachpartien wie Edgardo in „Lucia di Lammermoor“, Turiddu in „Cavalleria rusticana“, Laca in „Jenufa“, Hans in „Die verkaufte Braut“, Prinz in „Die Liebe zu den drei Orangen“, Erik in „Der fliegende Holländer“, die Hexe in „Hänsel und Gretel“, sowie die Titelpartie in „Hoffmanns Erzählungen“.

Die klassische Operette bildet einen weiteren Repertoireschwerpunkt mit Tassilo in „Gräfin Mariza“, Barinkay in „Der Zigeunerbaron“, 1. Fremder in „Der Vetter aus Dingsda“, Adam in „Der Vogelhändler“, Caramello in „Eine Nacht in Venedig“ und der Titelrolle in der auf Shaws Komödie „Helden“ basierenden Operette „Der Schokoladesoldat“ von Oscar Straus.

Als Konzertsänger war er u.a. mit Mendelssohns „Elias“, Rossinis „Petite Messe Solennelle“, Puccinis „Messa di Gloria“, Saint-Saëns' „Oratoire de Noël“, Donizettis „Requiem“, Kodalys „Psalmus hungaricus“, Elgars „The Dream of Gerontius“ und Tippetts „A Child of our Time“ zu hören.

Große Begeisterung erntet er mit seinen Solo-Programmen „Ein Tag im Leben eines Tenors“ und „Das Liebesleben eines Tenors“, in denen er zahlreiche Bravourarien seines Fachs zum Besten gibt.

Anton Kuhn lebt als freischaffender Sänger mit seiner Frau in Hannover.

Joachim Beuster, geboren 1965 in Lübeck, studierte 1984 bis 1990 Klavier bei Prof. Bernd Goetzke an der Musikhochschule Hannover. Anschließend studierte er in der Solistenklasse von Prof. James Tocco an der Musikhochschule Lübeck, wo er 1993 sein Konzertexamen ablegte.

Bereits 1991 erhielt er einen Lehrauftrag für Korrepetition der Holzbläserklassen an der Musikhochschule Hannover. Seit 2000 ist er in der dortigen Operabteilung als Lehrbeauftragter tätig.

Seit vielen Jahren arbeitet er mit Solisten der Staatsoper Hannover zusammen, Liederabende und Kammermusikkonzerte führten ihn durch In- und Ausland. Er war Klavierbegleiter bei internationalen Wettbewerben und Meisterkursen.

Joachim Beuster ist Pianist des Johann-Strauß-Orchesters Hannover und Mitglied in verschiedenen Soloensembles. Die Komposition und Aufführung eigener Klavierwerke runden seinen großen musikalischen Aktionsradius ab.

[zurück zum Anfang](#)

Rezitation und Kontakt

Sabine Gießelmann

Hedwig-Bollhagen-Str. 23

30519 Hannover

Tel. 0049 (0) 8486874

E-Mail info@anton-kuhn.com

[zurück zum Anfang](#)